

# Vollqualifizierende Berufsfachschulen (BFS vq) – 1/7

## Berufsfachschule für Hauswirtschaft

### Berufsfachschule für Pflegeassistenz mit dem Schwerpunkt Haus- und Familienpflege

Zulassungsvoraussetzung: erster allgemeinbildender Schulabschluss

An vollqualifizierenden Berufsfachschulen werden Berufsabschlüsse erworben, die in der Regel nur in berufsbildenden Schulen vermittelt werden.

### Berufsfachschule für Hauswirtschaft

Diese vollqualifizierende Ausbildung vermittelt berufsbezogene und berufsübergreifende Kompetenzen, die einer Berufsausbildung im anerkannten Ausbildungsberuf Hauswirtschafterin oder Hauswirtschafter entsprechen. Die Ausbildung umfasst drei Schuljare; das erste Halbjahr ist ein Probehalbjahr. Das erste und das dritte Schuljahr werden in Form von Vollzeitunterricht durchgeführt; im zweiten Jahr sind zwei halbjährige Praktika mit jeweils einem Schultag pro Woche zu absolvieren.

#### Unterrichtsfächer

Versorgungsleistungen, Betreuungsleistungen, Objekte pflegen und gestalten, Organisieren und Verwalten, Praxis der Hauswirtschaft, Sprache und Kommunikation, Fachenglisch, Wirtschaft und Gesellschaft, Sport.

#### Aufnahmebedingung

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss sowie
- mindestens ein absolviertes Praktikum im Bereich Ernährung/Hauswirtschaft.

#### Abschluss

Die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin oder zum Hauswirtschafter erfolgt vor der zuständigen Stelle. Im Abschlusszeugnis wird die Gleichwertigkeit mit dem mittleren Schulabschluss vermerkt, wenn die Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle erfolgreich abgelegt wurde, eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erreicht wurde und ausreichende Kenntnisse in einer Fremdsprache vorliegen.

#### ■ Information und Anmeldung

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Sie können sich im Februar und März bei uns anmelden. Nach dem 31. März eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### Berufliche Schule Uferstraße (BS 29)

Uferstraße 9 und 10, 22081 Hamburg  
Tel.: 428 952-0  
bs29@hibb.hamburg.de

### Berufsfachschule für Pflegeassistenz mit dem Schwerpunkt Haus- und Familienpflege

Die drei Schuljahre umfassende Ausbildung in der Haus- und Familienpflege soll die Absolventen befähigen, pflegebedürftige Menschen ambulant zu betreuen. Die Ausbildung beginnt mit einem Probehalbjahr und endet mit der Abschlussprüfung.

#### Unterrichtsfächer

Ermitteln von Betreuungsbedarf, Beraten und Anleiten, Unterstützen und Pflegen, Verwalten und Organisieren, Praxis der Haus- und Familienpflege (Praktika in Betrieben), Sprache und Kommunikation, Angewandte Mathematik, Wirtschaft und Gesellschaft, Fachenglisch. Der Unterricht erfolgt in Lernfeldern mit den Bereichen Pflege, Ernährung, Hauswirtschaft, Betreuung und Verwaltung.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht wird folgendermaßen strukturiert:

Im **ersten Jahr** finden 90 Prozent der Ausbildung in der Schule statt. Theoretische und praktische Inhalte werden hier vermittelt. Diese Unterrichtszeit wird durch eine vierwöchige Praxiseinheit in einer Sozialstation ergänzt.



Im **zweiten Ausbildungsjahr** findet eine Vertiefung in folgenden Praxisbereichen statt:

- Altenpflege,
- Krankenpflege,
- Kinderbetreuung,
- Hauswirtschaft.

Zwei Tage in der Woche sind die Schülerinnen und Schüler im Betrieb, drei Tage in der Schule.

Im **dritten Jahr** findet eine Vertiefung in Einrichtungen der ambulanten Pflege statt. Vier Tage in der Woche sind die Schülerinnen und Schüler im Betrieb, einen Tag in der Schule. Der Unterricht kann auch in Blockform organisiert werden. Über die Leistungen der Schülerin oder des Schülers erstellen die jeweiligen Praxisstellen zum Ende des Praktikums eine Beurteilung.

#### **Zulassungsvoraussetzung**

- Der erste allgemeinbildende Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.
- Die Anmeldung ist nur nach schulinterner Beratung der Anmeldeschule möglich.
- Zur konkreten Auseinandersetzung mit der Ausbildungssituation wird ein mindestens dreiwöchiges Praktikum in der Pflege vor Schulbeginn vorausgesetzt.

#### **Ausbildung in den Praxiseinrichtungen**

Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, sich die Praxiseinrichtungen für die praktische Ausbildung selbst zu suchen.

#### **Probetalbjahr**

In einem Probetalbjahr sollen die Schülerinnen und Schüler nachweisen, dass sie aufgrund ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erfüllen. Die Voraussetzung erfüllt, wer nach den Noten des Halbjahreszeugnisses eine Durchschnittsnote von 4,0 erreicht. Das Probetalbjahr kann nicht wiederholt werden.

#### **Zwischenprüfung**

Nach 18 Monaten findet eine schulinterne Zwischenprüfung statt. Sie dient zur Dokumentation des Leistungsstandes sowie zur Ausbildungsberatung.

#### **Abschluss**

Mit Erwerb des Abschlusszeugnisses wird die Berechtigung verliehen, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Pflegeassistentin mit Schwerpunkt Haus- und Familienpflege“ oder „Staatlich geprüfter Pflegeassistent mit Schwerpunkt Haus- und Familienpflege“ zu führen.

Im Abschlusszeugnis wird die Gleichwertigkeit mit dem mittleren Schulabschluss vermerkt, wenn eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erreicht wurde und ausreichende Kenntnisse in einer Fremdsprache vorliegen.

#### **Förderung**

Wer die Voraussetzungen erfüllt, kann eine Ausbildungsförderung nach den Bestimmungen des Bundesausbildungsgesetzes (BAföG) erhalten.

#### **Information und Anmeldung**

Ausbildungsbeginn ist der erste Schultag nach den Sommerferien. Die Anmeldungen müssen bis spätestens 31. März erfolgen. Bitte erkundigen Sie sich auf der Homepage der Schule, welche Bewerbungsunterlagen zur Anmeldung mitgebracht werden müssen. Grundsätzlich werden nur Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen, die ihren Hauptwohnsitz in Hamburg nachweisen (Anmeldebestätigung).

#### **Berufliche Schule Burgstraße (BS 12)**

Burgstraße 33, 20535 Hamburg  
Tel.: 428 847-253 (Schulbüro, Herr Hansen)  
[www.berufliche-schule-burgstrasse.de](http://www.berufliche-schule-burgstrasse.de)

**Weitere Informationen und Beratung zu berufsschulischen Angeboten erhalten Sie bei der**

**jugendberufsagentur.**  
HAMBURG

**Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Standort:**

**Bezirk Hamburg-Mitte:** Telefon 42812-1315

**Bezirk Harburg:** Telefon 42812-1371

**Bezirk Hamburg-Nord:** Telefon 42863-2458

**Bezirk Eimsbüttel:** Telefon 42863-2045

**Bezirk Altona:** Telefon 42863-2019

**Bezirk Wandsbek:** Telefon 42812-1324

**Bezirk Bergedorf:** Telefon 42812-1455

Telefonischer Hamburg Service: 115

#### Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr

[www.jba-hamburg.de](http://www.jba-hamburg.de)